



Die Musikgesellschaft
Ringgenberg

Musikgesellschaft
Ringgenberg
ernimmt hiermit
recht

50 Jahre Vereins Nachrichten



Frühling 2025

Musikgesellschaft Ringgenberg
Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil



**Musikgesellschaft
Ringgenberg**

Burgseelihalle Ringgenberg

Musikantenstadl «140 Jahre MGR»

Samstag, 17. Mai 2025

18.00 Uhr Türöffnung und Festwirtschaft

20.00 Uhr Beginn Show

Eintritt Fr. 10.–

**Mitternachtsverlosung
mit attraktiven Preisen**

Festwirtschaft und Barbetrieb

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Musikgesellschaft Ringgenberg

SWISSLOS

Lotteriefonds Kanton Bern

Hauptversammlung der MGR



Vor ihrer Versammlung stärkten sich die Ringgenberger Musikanten mit einem Nachtessen

An der HV im «Bären» Ringgenberg schaut die Musikgesellschaft Ringgenberg auf ein sehr ereignisreiches Vereinsjahr zurück.

Das Ziel sei es, eine Stunde Versammlung nicht zu überziehen, meint Präsident Kaspar Spörri nach dem feinen Znacht. Aber da das Jahr 2024 wie bereits erwähnt für die MGR ein sehr intensives



Text:
Eveline Frutiger, Interlaken



Fotos:
Hans Zurbuchen, Ringgenberg

war, wird das wahrscheinlich kaum möglich sein. Gekonnt führt unser Präsident durch die Traktanden und teilt der Versammlung die wichtigsten Infos mit. Beat Mühlemann informiert über die Jahresrechnung, welche wir mit einem

Der Beitrag für Passivmitglieder liegt eigentlich bei CHF 10.00. Interessant ist, dass viele Mitglieder einen höheren Betrag einzahlen. So erreicht der durchschnittliche Jahresbeitrag je Passivmitglied beeindruckende CHF 32.29.

Verlust von rund 2'900 Franken abgeschlossen haben. Der Kreismusiktag im Frühling des letzten Jahres hat einige Franken in die Vereinskasse gespült, der genaue Gewinn kann noch nicht beziffert werden.

Titelbild:

An der HV wurden die Ehrendamen Fränzi Zurbuchen, Lisi Knecht-Zurbuchen und Chrugli Scheller (von links) nach Jahrzehnten in ihrer Funktion verabschiedet. Die Drei wurden mit Standing Ovation zu Ehrenmitgliedern ernannt. (Foto: Hans Zurbuchen)

50 Jugendliche in der JMRG

Olivier Jenzer, der amtierende Präsident der JMRG, informiert dann über das Jahr unserer Jungmusikanten. Die Jugendmusik hat eine durchaus gesunde Bilanz und schloss das Jahr mit rund 500 Verlust ab. Insgesamt sind nun 50 Kinder in der Jugendmusik, eines mehr als letztes Jahr. Schön ist, dass an dieser HV der MGR drei Mitglieder von der Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil in die Musikgesellschaft Ringgenberg übertreten.



Chruugi und Fränzi wurden mit Standing Ovation gefeiert, während Lisi mit Grippe im Bett lag

Sechs Neueintritte

Auch in der Musikgesellschaft gibt es einige Mutationen. Insgesamt geben acht Mitglieder den Austritt aus dem Verein. Einer davon ist der Eidgenössische Ehrenveteran Fritz Schmocker, der nach sage und schreibe 71 MGR-Musikjahren zurücktritt. Zudem sind dabei unsere lieben Ehrendamen Chruugi Scheller, Lisi Knecht und Fränzi Zurbuchen. Als Dank für die vielen investierten Stunden und schönen Momente werden die drei Frauen zu Ehrenmitgliedern ernannt, was die beiden anwesenden Chruugi und

Fränzi sehr gefreut hat. Es sind auch einige Tränen verflossen, was man nicht verdenken kann.

Erfreulicherweise stehen den Austritten auch sechs Eintritte gegenüber. Sina Moser, Anja Oberrauch, Nils Rychiger, Jurij Lehnhard, Andrea Zurbuchen-Schmocker und Roli Marthaler heissen wir herzlich im Verein willkommen! Die MGR setzt sich nun zusammen aus 77 Aktivmitgliedern, 34 Ehrenmitgliedern und 226 Passivmitgliedern und Gönnern.

Neueintritte und Übertritte von der Jugendmusik: Jurij Lehnhard, Anja Oberrauch, Nils Rychiger, Sina Moser, Andrea Zurbuchen-Schmocker und Roli Marthaler (von links)





Sandra Zwahlen erhielt den MGR-Bertie, die «Auszeichnung gegen den bitteren Ernst»

MGR-Bertie für Sandra Zwahlen

Der Vorstand bleibt bestehen, wie er ist. Der Blick ins 2025 verrät, dass wir mal wieder ein «reguläres» Vereinsjahr vor uns haben mit dem Musikantenstadl und einer traditionellen Burgchilbi. Ausserdem werden Beni Müller für 35 Jahre musizieren und Housi Zurbuchen für sagenhafte 60 Jahre am Kreismusiktag

in Meiringen im 2025 geehrt. Wir freuen uns darauf! Nach der Vergabe der Fleissauszeichnungen an Martin Friedli, Noah Moser, Louis Scheller sowie Housi und Nick Zurbuchen dürfen wir noch die Auszeichnung gegen den bitteren Ernst, den «MGR-Bertie» vergeben. Aus Datenschutz- und Privatsphärengründen wird die Empfängerin Sandra Zwahlen hier nicht erwähnt und schon gar nicht, dass sie die Auszeichnung gewonnen hat, weil sie zweimal an einem Tag ihr Instrument vergessen hat.

Nach weiteren Dankesworten schliesst Präsident Spörri die Versammlung nach einer Stunde und zwanzig Minuten. Gar nicht mal so schlecht.

MGR-Bertie, Auszeichnung «gegen den bitteren Ernst»

Seit Februar 1998 wird an der HV der MGR dieser Preis vergeben. Der damalige Vizepräsident Ändel Rufer kreierte ihn zusammen mit Ueli Zurbuchen. Der MGR-Vorstand entscheidet jeweils, wer mit diesem Preis geehrt werden soll.

Der MGR-Vorstand bleibt im Jahr 2025 in unveränderter Zusammensetzung



Hauptversammlung der Jugendmusik



Jugendmusik-Chef Olivier Jenzer (Mitte, stehend) führte durch die diesjährige Hauptversammlung im Hotel Bären in Ringgenberg

Am Samstag, 1. Februar 2025 um 17.00 Uhr hatten wir unsere Hauptversammlung.



Text:
Pascale Stähli, Ringgenberg

Fotos:
Hans Zurbuchen, Ringgenberg



pünktlich beginnen und alle Taktanden gut und speditiv durcharbeiten. Wir konnten drei neue Mitglieder im Vorstand begrüßen, nämlich Zoéy Da Silva als neue Klagemauer, da Sina Moser aus

Sie fand wie schon viele Jahre im Saal vom Restaurant Bären statt. Wir konnten

Unten: Die Jugendmusik-Kommission, sie bildet den Vorstand der JMRG



der Jugendmusik ausgetreten ist und für diesen Posten ein aktives JMRG-Mitglied benötigt wird. Zusätzlich wurde Marco

Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil Aktueller Mitgliederbestand

- 10** Anfänger in Jungbläserkursen
- 9** Mitglieder in der Miniband
- 24** Mitglieder der Jugendmusik
- 7** Mitglieder der Tambouren
- 50** Total Jungmusikanten

Riccio, Materialwart und Transporte, sowie die Leiterin der Miniband, Leila Oberrauch, in den Vorstand gewählt.

Viele Fleiss-Auszeichnungen

Auch in diesem Jahr gab es wieder recht viele Fleisspreise zu verteilen, einige der Gewinner konnten aber leider nicht an der Versammlung teilnehmen. Die Versammlung dauerte etwa eine Stunde



Der Goldswiler Kim Schmocker soll ab 2026 als Nachfolger von Jenny Zurbuchen Dirigent der Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil werden

und wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr in der Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil.

Sie bilden die musikalische Leitung der Jugendmusik: Natalie Grossmann-Spörrli und Jenny Zurbuchen



JMRG Talentschuppe

Zeit- Maschine

3. Mai 2025 / 20:00

Burgseeli Halle

Ringgenberg



Türöffnung 19:00 / 12.- Eintritt /
www.jmringgenberg.ch /

Festwirtschaft / Barbetrieb nach Konzert

MV Driedorf startet mit Konzert ins 2025



Der Musikverein Driedorf e.V. startete mit dem traditionellen Neujahrskonzert ins Jahr 2025

Böhmischer Neujahrsgross

Traditionell begrüßte der Musikverein Driedorf das Jahr 2025 musikalisch mit seinem Neujahrskonzert. Am 2. Februar 2025 fand der alljährliche Böhmische



Beitrag von
Elisa Topitsch, Driedorf

Neujahrsgross des Musikvereins Driedorf e.V. statt. Das Konzert, das sich mittlerweile als fester Bestandteil im Veranstaltungskalender etabliert hat, stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des 100. Geburtstags von Ernst Mosch, einer der prägendsten Persönlichkeiten der Egerländer Blasmusik.

Intensive Vorbereitung

Neben der wöchentlichen Probe und den zahlreichen Registerproben umfasste die intensive Konzertvorbereitung auch zwei Probenwochenenden, an denen das Orchester im Bürgerhaus Driedorf zusammenkam und das Programm einstudierte und verfeinerte.

Die Nachfrage nach Konzertkarten war erneut sehr hoch, sodass sämtliche Eintrittskarten bereits Anfang Dezember innerhalb weniger Wochen ausverkauft waren. Demzufolge lockte die Veranstaltung im Februar zahlreiche Blasmusikfreunde aus Nah und Fern in das Bürgerhaus Driedorf, wo sie ein vielseitiges Programm erwartete.



Ernst Moschs Egerländer-Musik

Sowohl das Konzert als auch die Proben wurden unter der Leitung von Andreas Germann gestaltet. Mit einer Auswahl an klassischen und modernen Arrangements der Egerländer Musik wurde das Erbe Ernst Moschs eindrucksvoll gewürdigt. Zu den aufgeführten Werken zählten unter anderem bekannte Kompositionen wie der «Egerländer Musikantenmarsch», die «Synkopenpolka» oder der Walzer «Moldau-Spaziergang». Ergänzt wurde das Konzert durch den Gesang von Christina und Andreas Germann, die mit ihren Darbietungen für besondere musikalische Akzente sorgten.

Kulinarischer Dämmerstopp

Das Besondere: Nach dem Konzert am Vormittag wurde es kulinarisch und gesellig. Im Anschluss an den eineinhalbstündigen konzertanten Teil gab es für jeden Gast ein Mittagessen, bestehend aus Rindergulasch, Spätzle und Rotkohl zum Genießen und im Anschluss die Möglichkeit auf ein Stück selbstgebackene Torte vom grossen Kuchenbuffet. Währenddessen spielte das Orchester bis in den späten Nachmittag zum gemütlichen Dämmerstopp auf.

*Ganz oben: Intensive Probe im Bürgerhaus
Unten: Vorbereitungen für den kulinarischen Teil des Neujahrskonzerts*



Winterpause bis Mitte März

Nach einem rundum gelungenen Neujahrskonzert und einem kleineren Auftritt in der Woche danach ging es für die Musikanten anschliessend in eine kleine, aber wohlverdiente Winterpause, bevor Mitte März mit den Vorbereitungen für die kommende Saison gestartet wurde. Von Mai bis Oktober sind mehrere Auftritte geplant: vom traditionellen

Bürgerfrühschoppen am 1. Mai über eine Jubiläumsparty zum 75-jährigen Bestehen eines befreundeten Vereins bis hin zu einem Gastauftritt beim Konzert eines Schirmeien-Orchesters im Herbst. Der Musikverein Driedorf setzt damit die Tradition der böhmischen Blasmusik fort und hofft, auch in den kommenden Monaten das Publikum mit seinen Darbietungen erfreuen zu können.



MGR-Skirennen auf Winteregg



Das diesjährige Alpin-Team der Musikgesellschaft Ringgenberg

Am Samstag, 1. März fand das Skirennen der Vereine auf der Winteregg statt. Es war perfekt – die Pistenverhältnisse waren top, das Wetter wie im Bilderbuch.



Text:
Kaspar Spörri, Ringgenberg



Fotos:
Daniel Brügger, Thun

Verschiedene Vereine am Start

Gut 60 Personen der Vereine Turnverein, Skiclub, Automobilrennsportclub Equipe Bernoise sowie der Musikgesellschaft nahmen am Rennen teil.

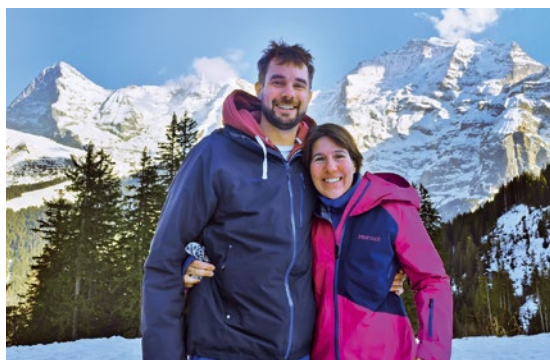
Vor dem Start des Rennens wurden die Startnummern verteilt und die Piste konnte besichtigt werden. Natürlich wurden bei dieser Gelegenheit auch noch ein paar Tipps ausgetauscht. Unser erfahrene Rennfahrer Kari Eschmann (bekannt als «Der schnelle Pfeil») erzähl-

te, worauf man bei der Abfahrt besonders achten sollte.

Differenz aus zwei Läufen

Das Rennen bestand aus zwei Läufen, bei denen die Differenz massgebend war für den Rang. Gleich nach dem ersten Lauf fand der zweite Lauf statt, somit hatten die Teilnehmer fast identische Pistenverhältnisse.

Die beiden Sieger: Martin Friedli und Sandra Zwahlen posieren vor Eiger, Mönch und Jungfrau



Rangliste MGR

Damen

1. Sandra Zwahlen
2. Laura Brunner
3. Martina Siegenthaler
4. Michelle Heimberg

Herren

1. Martin Friedli
2. Oli Feuz (einheimisch)
3. Nils Rychiger
4. Dani Brügger
5. Moritz Schmid
6. Hiti Michel
7. Kari Eschmann
8. Simon Zurbuchen

Nach dem Rennen wurden die Pisten, wie die eine oder andere Apéro-Destination, in vollen Zügen genossen. Um 16.00 Uhr fand dann die Rangverkündigung im Restaurant Winteregg statt. Bei den Damen, mit einer fantastischen Differenz von 0.30, holte Sandra Zwahlen den ersten Rang. Martin Friedli setzte sich bei den Herren mit einer Differenz von 0.12 zuoberst aufs Podest. Herzliche Gratulation euch beiden.

Ein gemütlicher Abschluss

Die guten Resultate wurden bei einem feinem Glas Rivella gefeiert. Es war ein wunderschöner Tag – vielen Dank dem Skiclub Ringgenberg für die Organisation des Rennens – wie immer sensationell!

JMRG spielte für Schweizer Pilzvereine

Am Sonntag, 23. März, trat die Jugendmusik in der Burgeiselhalle in Ringgenberg für die Delegierten des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde auf. 120 Teilnehmer aus der Deutschschweiz und der Romandie folgten der Einladung

des Pilzvereins Interlaken & Umgebung, ihre Jahresversammlung in Ringgenberg abzuhalten. Mit ihren musikalischen Darbietungen begeisterten die Ringgenberger Jungmusikanten die freundlichen Gäste aus nah und fern.



Vereinsnachrichten vor fünfzig Jahren



So sah das Titelbild der ersten Ausgabe der Vereinsnachrichten vom Frühling 1975 aus

Das erste Heft unserer Vereinsnachrichten erschien im April 1975. Auf der ersten Seite stand nach der Begrüssung, was heute erfreulicherweise noch Tatsache ist: «Die Kosten für den Druck werden ausschliesslich durch Inserate gedeckt...»



Bericht von
Hans Zurbuchen, Ringgenberg

Sechs Inserenten während 50 Jahren

Mit grosser Freude dürfen wir heute feststellen, dass von den aktuellen Inserenten deren 6 (sechs!) bereits vor 50 Jahren mit dabei waren. Wir danken diesen treuen Firmen ganz besonders herzlich!

Ihr Inserat ist während diesen fünf Jahrzehnten insgesamt 200 mal erschienen! Gerne danken wir aber auch all jenen Inserenten, die in den Jahren darauf unser Vereinsheft wählten, um ihre Werbung zu platzieren und damit auch uns Ringgenberger Musikanten zu unterstützen.

Eine turbulente Zeit

In der Vereinschronik liest man, dass «die MGR, jahrelang der Stolz des Dorfes, am Boden zerstört war und ein Jahr zuvor (1974) kurz vor der Auflösung stand. Doch unter neuer Führung scharten sich eine Handvoll Leute zusammen und begannen wieder zu musizieren.» Die Vereinsnachrichten dienten damals dazu, nebst Aktiv- und Passivmitgliedern auch Behörden und Bevölkerung über die MGR-Tätigkeit zu informieren und möglichst viele Freunde zu gewinnen.

Zusammensetzung des Vorstandes 1975

Präsident:
Hans Zurbuchen, Schürmatten, Ringgenberg

Vizepräsident:
Werner Stäger, Beundenstrasse, Ringgenberg

Sekretär:
Hansueli Imboden jun., Säge, Ringgenberg

Protokollführer:
Mary Schmocker, Säge, Ringgenberg

Kassier:
Heidi Frutiger, Untere Bönigstrasse 6, Interlaken

Bibliothekar:
Hans Feuz, Hauptstrasse, Ringgenberg

Materialverwalter:
Werner Zumbrunn, Säge, Ringgenberg

Musikalische Leitung:
Ueli Zurbuchen, Moosrain, Ringgenberg

In der ersten Ausgabe stellte sich der Vorstand in seiner damals aktuellen Besetzung vor



1975 trugen die Ringgenberger Musikanten noch die alte Uniform der Stadtmusik Thun: Housi Steiner, Werner Tschannen, Vizepräsident Werner Stäger und Materialverwalter Werner Zumbrunn (von links)

Schwerpunkt Jungmusikanten

Der Vorstand erachtete die Förderung von Jungmusikanten als besonders wichtige Aufgabe, um die grossen Lücken in der MGR-Besetzung zu füllen. Im Bericht von der Hauptversammlung liest man, dass sich für den ausgeschriebenen Jungbläserkurs zwanzig Buben und Mädchen gemeldet hatten.

Die Leitung der Kurse erfolgte durch die Brüder Ueli Zurbuchen (Blech) und Nick Zurbuchen (Holz). Die Beiden wurden in der Organisation unterstützt von Werner Stäger, Fritz Kummer, Mary Schmocker, Hans Feuz, sowie Heidi und Peter Frutiger. In der folgenden Ausgabe wurden (und werden) die Namen der Kursteilnehmer aufgeführt. Wir sind gespannt...

In der "Woche im Berner Oberland" erschienen:

Rubrik: Vor 30 Jahren, magsch di no bsinne...?

März 1945

RINGGENBERG

Der langjährige verdiente Direktor unserer Musikgesellschaft, Herr Wyss, ist aus Altersrücksichten zurückgetreten. Der Verein konnte unter seiner Leitung zahlreiche Festerfolge buchen. - Zum neuen Dirigenten wurde nun Herr Chr. Imboden, der langjährige, bewährte Trompeter-Solist, gewählt.



Doppelte Nostalgie: Bereits vor 50 Jahren blickten die Medien in die Vergangenheit zurück. Demnach trat Heinrich Wyss vor 80 Jahren altershalber als Dirigent zurück. Die Vereinsnachrichten berichteten.

Wir gratulieren: Céline Diana Scheller



Die glücklichen Eltern Louis und Jenny Scheller- von Weissenfluh berichten:

Eine Woche vor Weihnachten, am 17. Dezember 2025, durfte unsere kleine Aléya Sophia die grosse Schwester von Céline Diana werden.

Céline Diana kam um 22.43 Uhr im Spital Thun zur Welt. Wir sind überglücklich über unseren Familienzuwachs und genießen die Zeit zu viert.

Die Ringgenberger Musikanten gratulieren und wünschen der jungen Familie für die Zukunft alles Gute!

Nummer 1

51. Jahrgang

Frühling 2025

Vereinsnachrichten der Musikgesellschaft Ringgenberg und der Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil

Redaktion und Gestaltung: Hans Zurbuchen
Hauptstrasse 269, 3852 Ringgenberg
Mail: hans.zurbuchen@top-magazin.ch

Druck: Druckerei Furter, Scheidgasse, Unterseen

Gratiszustellung an alle Ehren-, Passiv- und Aktivmitglieder der Musikgesellschaft Ringgenberg und der Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil sowie an befreundete Vereine und Institutionen

Erscheint vierteljährlich, jährliche Auflage: 2600 Ex.

Inserate:

Beat Mühlemann, Hagenstr. 43, 3852 Ringgenberg

**Redaktion Homepage MGR: Daniel Brügger, Thun: www.mgringgenberg.ch
Redaktion Homepage JMRG: Sara Nägeli & Anja Oberrauch: www.jmringgenberg.ch**